

Aufgabenblatt 09: Reflection Swing, Threads... und Javadoc

Bei diesem Aufgabenblatt den *Objektbrowser* ausbauen bzw. zu einem akzeptablen Minimalstand entwickeln. Grundsätzlich bleibt die Aufgabenstellung von Aufgabenblatt 08 bestehen. Es gibt aber einige Ergänzungen bzw. zusätzliche Anforderungen, Präzisierungen oder Minimalanforderungen.

Die vielen Fragen und die ersten Lösungsvorschläge zu Aufgabenblatt 08 zeigen vor allem ein Problem: Es geht nicht um Schwierigkeiten mit Java, sondern um konzeptionelle Schwierigkeiten. Ich werde also am 24.11.2010 nur wenig neuem Stoff präsentieren (nur javadoc). Den größten Teil der Vorlesungszeit werde ich darauf verwenden, wie man an eine gestellte Programmieraufgabe herangeht und wie man sie dann Schritt für Schritt lösen kann.

1. Das Objekt, das der Objektbrowser inspiziert, soll in einem eigenen Thread laufen.
2. Es müssen mindestens folgenden Elemente angezeigt werden können:
 - 2.1. Klassen- bzw. Interface-Namen und deren Annotationen
 - 2.2. Konstruktoren und deren Parameter
 - 2.3. Attributnamen, Typen und Attributwerte, sofern direkt darstellbar. Sofern nicht (Referenztypen außer String u. a.): Entprechendes Hineinzoomen auf Anforderung.
 - 2.4. Methodennamen und deren Parameter, Rückgabewerte und Annotationen (z. B. deprecated).
 - 2.5. Soweit anwendbar: Modifier
3. Dokumentieren Sie Ihre Klassen mittels Javadoc!
4. Zusatzaufgabe: Da das zu inspizierende Objekt in einem eigenen Thread läuft, können sich dessen Attributwerte ändern. Kann (ja, aber wie) der Objectbrowser die angezeigten Werte möglichst zeitnah automatisch anzeigen?!

Abgabe: **Mittwoch, 01.12.2010, 12:30**

per Email an bernd.kahlbrandt@informatik.haw-hamburg.de

Viel Erfolg!